

MEDIA UPDATE – GERMAN VERSION

Novartis öffnet Standort Kundl/Schaftenau für Life Science Firmen – BASF siedelt sich als erstes externes Unternehmen an

- *Novartis öffnet seinen Campus Kundl/Schaftenau und etabliert einen attraktiven Forschungs- und Produktionsstandort für Firmen aus dem Bereich Life Sciences*
- *Mit BASF siedelt sich ein wichtiger Player der Biotechnologie- und Enzymbranche als erstes externes Unternehmen am Life-Science-Park an und wird in die Produktion von bakteriell hergestellten Enzymen investieren*
- *Novartis verfügt in Tirol über 75 Jahre Erfahrung im Bereich der Biotechnologie – von Antibiotika bis hin zu modernen Biologika und Zell- und Gen-Therapien – und investiert auch weiterhin in den Standort Kundl/Schaftenau*

Kundl, 3. Mai 2021 — Novartis entwickelt seinen Campus in Kundl/Schaftenau durch die Ansiedelung von Firmen aus dem Bereich Life Sciences weiter. Es entsteht ein attraktiver Forschungs- und Produktionsstandort, der von exzellenten, wettbewerbsfähigen Produktionsbedingungen im Herzen Europas und der unmittelbaren Nähe zur Schweiz, Italien und Deutschland profitiert.

Für die dort angesiedelten Firmen bietet der Life-Science-Park umfassende und qualitativ hochwertige Dienstleistungen in den Bereichen Facility Management, Energieversorgung, Engineering, Wartung, Logistik und umweltfreundliche Abwasserbehandlung sowie die Möglichkeit, sich voll und ganz auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren.


“Tirol ist für unser Produktionsnetzwerk einer der wichtigsten Standorte weltweit. Unsere Investitionen am Campus Kundl/Schaftenau bekräftigen unser Engagement in der Region: So haben wir beispielsweise erst kürzlich den Ausbau von Kundl zu einem Kompetenzzentrum für die Nukleinsäure-Produktion bekannt gegeben und den Einstieg in die COVID-19 Impfstoffproduktion”, sagt Steffen Lang, Leiter von Novartis Technical Operations und Mitglied der Novartis Konzernleitung. “Mit der Weiterentwicklung zum Life-Science-Park setzen wir ein weiteres positives Signal für den Wirtschaftsstandort.”

Dieser soll durch die Ansiedelung zusätzlicher Betriebe weiter gestärkt werden, wie Mario Riesner, Geschäftsführer Novartis Kundl/Schaftenau, betont: „Mit der Öffnung des Areals ermöglicht Novartis die Ansiedelung von Unternehmen, die voneinander profitieren können. Damit entsteht ein äußerst vielfältiger Industriestandort, der großes Potential für Kreativität und Innovation hat und noch mehr Wertschöpfung nach Tirol bringt.“

BASF wird Teil des Life-Science-Parks

BASF ist das erste externe Unternehmen, das Teil des Life-Science-Parks wird und gleichzeitig ein wichtiger Player der Enzym- und Biotechnologiebranche. BASF wird in eine World-Scale-Anlage zur Produktion von bakteriellen Enzymen investieren und damit die Herstellung von Enzymen und Biotech-Produkten am Standort weiter ausbauen.

„Die Kooperationsvereinbarung mit Novartis ist ein klares Bekenntnis für unser Engagement in der Enzym- und Biotechnologiebranche. Wir werden unsere Position im Markt für Enzyme



weiter stärken, denn der Standort Kundl verfügt über 75 Jahre Biotechnologie-Erfahrung und eine entsprechende Infrastruktur mit großem Know-how", erklärt Michael De Marco, Vice President Global Business Management Enzymes BASF. "Durch unsere Investition und eine starke Einbindung in den Life-Science-Park werden wir unseren Footprint im Bereich der Biotechnologie weiter ausbauen."

Der Start der Produktion ist für 2024 geplant. „Gemeinsam mit BASF planen wir unseren Standort nachhaltig zu stärken und damit auch zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen“, bekräftigt Mario Riesner.

Über Novartis

Novartis denkt Medizin neu, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Als führendes globales Pharmaunternehmen nutzen wir wissenschaftliche Innovationen und digitale Technologien, um bahnbrechende Therapien in Bereichen mit großem medizinischem Bedarf zu entwickeln. Dabei gehören wir regelmässig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Die Produkte von Novartis erreichen global nahezu 800 Millionen Menschen, und wir suchen nach neuen Möglichkeiten, den Zugang zu unseren neuesten Therapien zu erweitern. Weltweit sind bei Novartis rund 110.000 Menschen aus über 140 Nationen beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.novartis.com>.

Über Novartis Österreich

Wir denken Medizin neu – am Puls der Gesellschaft, im Herzen Österreichs. Die österreichische Novartis Gruppe ist eines der führenden Pharmaunternehmen des Landes und gliedert sich in die Geschäftsbereiche innovative Medikamente (Pharmaceuticals, Oncology) und Generika (Sandoz). Unsere Mitarbeitenden leben täglich unsere Mission: Das Leben von Menschen zu verbessern und zu verlängern. Mit unseren Arzneimitteln erreichen wir 5 Millionen heimische Patientinnen und Patienten. Die Tiroler Novartis-Standorte Kundl/Schaftenau gehören zum globalen Netzwerk der Forschungs- und Entwicklungszentren des Unternehmens. Weitere Informationen finden Sie unter www.novartis.at

###

Rückfragehinweis

Mag. Julia Ager-Gruber

Communications Lead Campus Kundl/Schaftenau
+43 1 86657-0
novartis.austria@novartis.com

Mag. Sabine Boschetto

Head Country Communications Novartis Austria
+43 1 86657-0
novartis.austria@novartis.com